

	<p>Objekt: Solidus des Herakleios und des Herakleios Konstantinos</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1912.73</p>
--	--

Beschreibung

Herakleios war ein byzantinischer Kaiser mit gemischter Bilanz, was seine Regierungszeit betrifft. Er wurde im Jahr 575 in Afrika als Sohn des Exarchen der Provinz Africa geboren und stieg 610 während einer anarchischen Situation nach einem desaströsen Krieg gegen Persien zum Kaiser auf. Er schaffte es zwar, Konstantinopel gegen die Perser zu verteidigen und diese aus dem Reich zu vertreiben. Doch er war auch derjenige Kaiser, der ab 633 immer mehr Provinzen an die muslimischen Araber verlor.

Die Münze zeigt auf der Vorderseite den Kaiser mit seinem designierten Nachfolger und Mitkaiser Herakleios Konstantinos. Dieser starb allerdings bald nach seinem Vater, so dass mit Konstans II. sogleich die nächste Generation an die byzantinische Macht kam. (MS / SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbilder des Heraklios (links) und - kleiner - des Heraklios Konstantinus (rechts), beide mit Diadem mit Kreuz, Paludamentum und Fibel, oben im Feld ein Kreuz
Rückseite: Stufenkreuz

Grunddaten

Material/Technik:

Gold / geprägt

Maße:

Gewicht: 4,4 g

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
Hergestellt	wo	
	wann	616-625 n. Chr.
	wer	
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	Konstantinopel
	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	

Schlagworte

- Fibel
- Herrschaft
- Krieg
- Münze
- Sohn

Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Nr.111 S. 89